davon zu begehren, da wir es zwar à c., aber nicht in großer Anzahl und nur an wenige Handlungen versenden. Das Werkchen bekommt 2 Bändchen in 24 Bogen und kostet 1 ℛ. 12 gℳ.

Ulm, 28. Decbr. 1836.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[112.] Uebersetzungsanzeige.

Unter der Presse befindet sich und wird im Laufe des kommenden Monats erscheinen:

Magendie's Vorlesungen über die physikalischen Erscheinungen des Lebens.

Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Baswitz, praktischem Arzte in Paris.

Diese von einem Manne, der mit dem Verfasser genau befreundet ist, unter dessen Augen besorgte und von Magendie für Deutschland eigens bevorwortete Uebersetzung eines so ausgezeichneten Werkes wird gewiß allen Freunden der medicinischen Wissenschaften sehr willkommen sein.

☞ Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Hrn. B. F. Voigt in Weimar wird die von demselben angekündigte Uebersetzung nicht erscheinen.

Cöln, 20. Dec. 1836.

M. DuMont-Schauberg.

Vermischte Anzeigen.

[113.] Bitte um schnelle Einsendung des Rechnungsauszuges.

Beinahe an der Grenze von Deutschland geschieht es uns häufig, daß Anzeigen, Rechnungen oder sonstige Berichtigungen, besonders aus entlegenen Gegenden, sehr spät an uns gelangen und nicht selten erhielten wir Rechnungen, worauf der Wunsch geäußert war, mit Ostermesse abzuschließen, erst am Ende derselben in die Hände; wir ersuchen daher jeden unserer Herren Collegen auch in Norddeutschland, in Zukunft uns die specificirte Jahres-Rechnung gleich mit Beginn des neuen Jahres einzusenden, um desto sicherer zur bestimmten Zeit Abschluß machen zu können.

Wagner'sche Buchhandlung in Innsbruck.

[114.] Gefälligst auf unser Conto zu befestigen.

Da wir vor Kurzem erst unsere neuesten Verlagsartikel in den gelesensten Zeitungen angekündigt haben, und außerdem noch beabsichtigen, besondere Anzeigen zum Beilegen zu versenden, so ersuchen wir Sie hiermit, von unsern in diesem Jahre versandten Novitäten mit Ausnahme von

Fontenelle, Handbuch für Goldarbeiter. II. Band
Kammerer's Rede

Alles, vorzüglich aber die Kinderschriften, zur Disposition zu stellen, was sie davon bis zur Ostermesse 1837 nicht abgesetzt haben. Obige 2 Artikel aber erbitten wir uns jedenfalls zurück.

Ulm, im December 1836.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[115.] Anerbieten.

Ich lasse jetzt auf die Umschläge des bei mir erscheinenden Panorama von Europa (Aufl. 2800), sowie auf die Umschläge meiner sämmtlichen musikalischen Sammlungen (Aufl. 2500) literarische Ankündigungen drucken, und bin gern bereit, mit denjenigen meiner Herren Collegen, welche dazu Gelegenheit haben, auf solche Ankündigungen zu changiren.

G. Schubert in Leipzig.

[116.] Die Handlungen, welche mir noch schulden, und deren Zahl trotz meines geringen Verlages leider nicht ganz unbedeutend ist, werden hiermit dringend zur Zahlung aufgefordert, wenn anders dieselben nicht ihre ehrenwerthen Firmen mit öffentlicher Aufforderung gedruckt lesen wollen.

Halberstadt. H. A. Helm.

[117.] Von der Verwaltung der hiesigen Universitäts-Bibliothek bin ich aufgefordert worden, dafür Sorge zu tragen, daß dieser Behörde von allen Statt findenden Bücherversteigerungen Kataloge zukommen. Ich ersuche deshalb hierdurch meine verehrten Herren Collegen, sowie die Herren Antiquare und Auctionatoren, mir von Katalogen der Bücherversteigerungen, die in ihrem Wirkungskreise abgehalten werden, wenigstens immer 2 Exempl. und zwar durch meine Herren Commissionaire, entweder Herrn J. G. Mittler in Leipzig, oder die Herren Gebhard und Körber in Frankfurt a. M., **recht zeitig** zukommen zu lassen.

Gießen, den 28. Decbr. 1836.

G. F. Heyer, Sohn,
Universitäts-Buchhändler.

[118.] Von allen Plakaten

bitte ich mir künftig 4 Exemplare pr. Post (nicht auf Rollen) zu senden, und des zweckmäßigsten Gebrauches versichert zu sein. Von den Plakaten über Nova de 35 und 36 könnte ich auch noch gebrauchen.

J. H. Deiters in Münster.

[119.] Die J. Chr. Krieger'sche Buchhandlung in Cassel erbittet sich von nun an Novitäten in der bisherigen Anzahl, unverlangt, gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen.

[120.] Tübingen. Da die

Christoterpe für 1837

bei mir fehlt, mehrere Handlungen aber wohl noch Exemplare davon liegen haben, die später remittirt werden, so ergeht an solche die ergebenste Bitte, doch so bald als möglich dieselben an mich zurückzusenden.

C. F. Osiander.

[121.] Mein Antiquar-Geschäft nimmt mir Zeit und Raum, daher ich beides dem Verlage entziehen muß. Ich würde mich daher entschließen, meinen sämmtlichen Verlag (vielleicht 2 Artikel ausgenommen) im ungefähren Betrage von 5500 ℛ. netto für 700 ℛ. Gold abzulassen. Mein Verlagskatalog, der jetzt fehlt, müßte dann demjenigen in Abschrift zugefügt werden, welcher darauf reflectiren möchte.

Halberstadt. H. A. Helm.

[122.] In der Buchhandlung einer kleinen Stadt wird sofort ein Gehülfe gesucht, der allen buchhändlerischen Arbeiten gewachsen ist, da ihm das ganze Geschäft übergeben wird. Anträge mit der Zusage längeren Bleibens, und von Männern nicht unter 25 Jahren, mit guten Zeugnissen, unter den Buchstaben A. B., wird Herr Frohberger zu besorgen die Güte haben.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 1—7. Januar 1837, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Actorum, novorum, Acad. Caesar. Leopold.-Carolinae naturae curiosorum. Vol. XVII. Suppl.: Göpperti systema Filicum fossilium. Cum tabb. lith. XLIV. 4maj. Bonnae, Weber. br. n. 8¼ ℛ

Andeutungen, skizzirte, über zeitgemäße Erziehung und Bildung. gr. 8. Burgdorf, Langlois. geh. 3 gℳ

Anzeiger, allgemeiner, und Nationalzeitung der Deutschen. Redigirt von Hennicke u. Becker. Jahrg. 1837. 4. Gotha, Becker 4 ℛ